CAPANEO

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Capaneo GmbH für den Adressdatenwebshop

A. Allgemeiner Teil

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) für alle Leistungen der Capaneo GmbH, Meisenweg 37, 70771 Leinfelden-Echterdingen (**Capaneo**) welche über den Capaneo-Adressenwebshop unter https://adressen.capaneo.de/ (**Webshop**) gegenüber Kunden des Capaneo-Adressenwebshops (**Kunde**) erbracht werden (zusammen „**die Leistung**“).

1.2. Die AGBs finden ausschließlich Anwendung auf Geschäfte mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Mit Anerkennung dieser AGBs bestätigt der Kunde, dass er Unternehmer im Sinne des §14 BGB ist.

1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden kein Vertragsbestandteil, es sei denn Capaneo stimmt diesen ausdrücklich in Textform zu. Dies gilt auch, wenn den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widersprochen worden ist oder Capaneo die beauftragte Leistung in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen vorbehaltlos ausführt.

2. Registrierung – Bestellung

2.1 Eine Bestellung über den Webshop ist ausschließlich über ein Kundenkonto möglich. Vor der ersten Bestellung von Leistungen über den Webshop ist der Kunde verpflichtet, ein Kundenkonto im Webshop anzulegen (**Registrierung**). Der Registrierungsprozess erfolgt durch die Angabe der durch den Webshop geforderten Firmeninformationen und Aktivierung des per E-Mail zugesandeten Bestätigungslinks.

2.2 Registrierte Kunden können über ihr Kundenkonto eine Webshop-Leistung durch Aktivierung eines Webshop-Angebots bestellen.

2.3 Capaneo wird die Annahme der Bestellung prüfen und unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Werktagen ab dem Zeitpunkt der Bestellung in einer Auftragsbestätigung erklären, soweit keine Gründe für eine Ablehnung bestehen.

2.4 Capaneo behält sich das Recht vor, eine Bestellung ohne Angabe von Gründen vor einer Annahme jederzeit ablehnen zu können.

3. Mindestauftragswert - Tageslimit

3.1 Der Mindestauftragswert per Einzelbestellung beträgt 50,00 EUR.

3.2 Die Bestellobergrenze per Kalendertag beträgt 20.000,00 EUR.

4. Vertragsabschluss – Änderung der bestellten Adressmenge

4.1 Soweit in unseren Angeboten nicht anderweitig geregelt, sind die Angebote von Capaneo freibleibend.

4.2 Ein Vertrag kommt mit der Bestätigung der Bestellung (Auftragsbestätigung) durch Capaneo, spätestens aber mit der Bereitstellung der Leistung übe die tatsächlich gelieferte Adressdatenmenge zustande.

3.3. Die in unseren Angeboten genannten Adressenstückzahlen können sich nach Auftragsbestätigung wegen der ständigen Zu- und Abgänge der Adressdatensätze bis zum Zeitpunkt der Lieferung noch verändern. Berechnet wird die tatsächlich gelieferte Adressenzahl.

5. Preise – Rechnungsstellung

5.1 Die Abrechnung der tatsächlich gelieferten Adressdatenmenge erfolgt durch automatische Rechnungsstellung aus dem Webshop.

5.2 Grundlage der Rechnung bilden die in unserer Auftragsbestätigung genannten Leistungspreise.

5.3 Alle unsere Preise sind Nettopreise zzgl. Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe.

5.4 Zahlungsansprüche von Capaneo sind ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig. Kommt der Nutzer mit der Entrichtung der Vergütung in Verzug, so ist Capaneo berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

5.5 Capaneo ist berechtigt, alle Zahlungsansprüche aus diesem Vertrag zum Zwecke des Inkassos im eigenen Namen an ein Inkassounternehmen abzutreten.

5.6 Sollte der Kunde Einwendungen gegen eine Rechnung von Capaneo erheben, sind diese innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungszugang gegenüber Capaneo schriftlich oder per E-Mail (service@capaneo.de) geltend zu machen. Andernfalls gilt die Rechnung als vom Kunden genehmigt. Capaneo wird den Kunden in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung gesondert hinweisen.

5.7 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden ist nur statthaft, wenn diese Gegenansprüche von Capaneo nicht bestritten oder sie rechtskräftig festgestellt sind.

6. Lieferung

6.1 Die Lieferung der über den Webshop bestellten Leistungen erfolgt durch Zusendung eines Download-Links an die in der Registrierung angegebene Kunden-User-E-Mailadresse.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, die bestellten Leistungen innerhalb von 3 Kalendertagen (**Aktivierungsfrist**) ab Zusendung des Download-Links durch dessen Aktivierung aktiv herunterzuladen.

6.3 Capaneo weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Kunden sich nach Ablauf der Aktivierungsfrist in Verzug mit der Annahme der bestellten Leistung befindet und der Download-Link nach 3 Tagen inaktiv gestellt wird.

6.4 Eine erneute Aktivierung des Download-Links durch Capaneo erfolgt auf Antrag des Kunden unter service@capaneo.de nach Ablauf der Aktivierungsfrist gegen eine Aufwandspauschale in Höhe von 10 % des Auftragswertes, maximal jedoch 250,00 EUR.

6.5 Das Unterlassen der Aktivierung des Download-Links entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung die bestellten Leistungen entsprechend der Auftragsbestätigung zu bezahlen.

6.6 Mengenänderungen in der bestellten Leistung, welche sich im Zeitraum des Kundenverzuges ergeben, gehen zu Lasten des Kunden und lassen den in der Auftragsbestätigung vereinbarten Preis der Leistungen unberührt.

7. Rechte und Pflichten des Kunden bei Mängeln

7.1. Der Kunde ist für die von ihm eingesetzten Geräte (Hardware und Software) und ihre Tauglichkeit zur Datenübertragung alleine verantwortlich. Ein Ausfall seiner Geräte entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

7.2. Der Kunde ist verpflichtet, alle für den Leistungsbezug notwendigen Mitwirkungshandlungen rechtzeitig zu erbringen.

7.3. Der Kunde trägt die Gefahr des Verlustes von Daten auf dem Übertragungsweg vom Webshop zu seinen IT-Systemen.

7.4 Der Kunde verpflichtet sich, den Webshop nur für den zulässigen Gebrauch zur Bestellung von über den Webshop angebotenen Leistungen einzusetzen. Er verpflichtet sich ferner, zur Geheimhaltung von Passwörtern, Benutzerkennungen, Kundenschlüsseln und anderen Zugangsschutzmechanismen, diese Dritten nicht zugänglich zu machen und trifft geeignete Vorkehrungen, welche die unautorisierte Nutzung der Plattform durch Mitarbeiter oder Dritte ausschließen. Bei Verlust oder sofern die Möglichkeit besteht, dass ein Unbefugter von einer Benutzerkennung, einem Passwort oder einem Kundenschlüssel Kenntnis erlangt hat, hat der Kunde hierüber Capaneo unverzüglich schriftlich oder per E-Mail an service@capaneo.de zu unterrichten. Die Zugangsdaten werden ausschließlich durch den berechtigten Mitarbeiter des Kunden verwendet. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an einen anderen Mitarbeiter ist nicht erlaubt.

7.5 Im Falle von Mängeln der bezogenen Leistungen hat der Kunde vor Geltendmachung weiterer Gewährleistungsrechte Capaneo zunächst eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu setzen. Eine Fristsetzung ist entbehrlich, wenn nach gesetzlichen Bestimmungen die Ausübung von Gewährleistungsrechten ohne Fristsetzung zur Nacherfüllung statthaft ist. Capaneo ist nach eigenem Ermessen berechtigt, die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung oder deren Kombination zu erbringen.

7.6 Der Kunde hat die bezogenen Leistungen nach deren Zugang beim Kunden oder dessen Subunternehmer unverzüglich zu untersuchen und festgestellte Mängel gegenüber Capaneo unverzüglich in Textform anzuzeigen. Unverzügliche Anzeige gegenüber Capaneo hat bei offensichtlichen Mängeln innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der bezogenen Leistung und bei versteckten Mängeln innerhalb von 7 Tagen ab Kenntnis des Mangels zu erfolgen.

7.7 Ein geplanter oder tatsächlicher zeitlich versetzter Einsatz der bezogenen Leistungen durch den Kunden oder dessen Subunternehmer oder eine Lieferung der Leistungen an einen vom Kunden benannten Subunternehmer des Kunden entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung zur fristgerechten Überprüfung und Rüge gemäß Ziff. 7.5 dieser AGBs.

7.8 Eine Verletzung der Anzeigen – und Rügepflicht führt zum Ausschluss der Gewährleistung.

7.9 Sofern und soweit Capaneo Datensubstanzen des Kunden verarbeitet, ist der Kunde für eine rechtmäßige Datenverarbeitung, insbesondere Datenerhebung und Datenübermittlung an Capaneo, in der Kundensphäre verantwortlich, um den an Capaneo erteilten Datenverarbeitungsauftrag im Sinne des Art. 28 (1) DS-GVO zu ermöglichen.

8. Freistellung

8.1. Sollte eine Inanspruchnahme von Capaneo durch Dritte aufgrund einer Rechtsverletzung durch den Kunden, insbesondere von datenschutzrechtlichen Verpflichtungen, gleich welcher Art erfolgen, stellt der Kunde Capaneo von solchen Ansprüchen auf erstes Anfordern frei und verpflichtet sich, alle daraus entstehenden Kosten (insbesondere Rechtsanwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten) auf erstes Anfordern durch Capaneo zu übernehmen oder – nach Wahl von Capaneo – gegenüber Capaneo zu erstatten. Dies umfasst insbesondere auch Kosten in Zusammenhang mit einer angemessenen Abwehr solcher Ansprüche.

9. Haftung

9.1. Capaneo gewährleistet, dass die bezogenen Leistungen die vereinbarte Beschaffenheit haben und nicht mit Mängeln behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zum gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder wesentlich mindern.

9.2. Capaneo haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Datenleitungen zum Webshop, bei Stromausfällen sowie für Leistungseinschränkungen oder Leistungsausfälle, die auf höherer Gewalt oder auf Ereignissen beruhen, welche regelmäßig eine Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Hierzu zählen insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich des jeweiligen Leitungsanbieters sowie Störungen, die im Risikobereich anderer Netzanbieter liegen.

9.3 Trotz ständiger Aktualisierung und Überarbeitung unserer Businessdaten können wir wegen der Fluktuation innerhalb der Adressgruppen keine Gewähr dafür bieten, dass in unseren Adressdateien zum Zeitpunkt der Lieferung an den Kunden sämtliche Anschriften postalisch richtig und für jede Branchen- und Zielgruppe vollständig oder alle Zusatzdaten korrekt sind. Eine Unrichtigkeit von postalischen Adressen, insbesondere auf Grund unrichtiger postalischer Adresse oder Rückläufer (Retouren) in den gelieferten Leistungen in Höhe von 5% wird vom Kunden als branchenüblich anerkannt und berechtigt den Kunden nicht zur Ausübung von Gewährleistungsrechten.

9.4 Da wir die Anschriften aus allgemein zugänglichen Registern, Verzeichnissen und Eigenangaben aus Befragungsaktionen zusammenstellen, können wir nicht gewährleisten, dass ein Adressat das ist oder noch ist, wofür er sich bei der Erfassung oder der letzten Aktualisierung der Adressen ausgegeben hat oder von dritter Seite ausgegeben wurde.

9.5 Im Falle leichter Fahrlässigkeit von Capaneo, ihres gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen ist die Haftung von Capaneo bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren, unmittelbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen durfte. Im Übrigen ist die Haftung von Capaneo für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

9.6 Alle vertraglichen Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche gegen Capaneo verjähren nach Ablauf von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt ihrer Entstehung.

9.7 Ungeachtet abweichender Bestimmungen unter dieser Ziff. 9 haftet Capaneo für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von CAPANEO oder seines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen unbeschränkt.

10. Datenschutz- und Kontrollrechte von Capaneo

10.1 Enthalten die Leistungen von Capaneo personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), werden diese von Capaneo an den Kunden entweder auf der Rechtsgrundlage der Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder des sog. berechtigten Interesses für Zwecke des Direktmarketings gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO in Verbindung mit dem Erwägungsgrund 47 letzter Satz zur DS-GVO (Stand 27. April 2016). Übermittelt.

10.2. Der Kunde verpflichtet sich, über den Webshop bezogene Leistungen ausschließlich für die eigenen werblichen Direktmarketingzwecke auf der Grundlage des sog. berechtigten Interesses gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO in Verbindung mit dem Erwägungsgrund 47 letzter Satz zur DS-GVO (Stand 27. April 2016) (**Kundeninteressen**) zu nutzen.

10.3 Nach Bezug von Leistungen über den Webshop ist der Kunde verpflichtet, eine sog. Interessenabwägung zu treffen. Im Rahmen der Interessenabwägung wird der Kunde alle bekannten Informationen überprüfen, welche die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der von den personenbezogenen Daten betroffenen Person (Betroffeneninteressen) schützen. Überwiegen die Betroffeneninteressen die Kundeninteressen, wird der Kunde die im Einzelnen betroffenen Daten unverzüglich löschen. Ein Überwiegen der Betroffeneninteressen ist stets zu bejahen, wenn dem Kunden Anhaltspunkte bekannt sind, wonach der Betroffene einer werblichen Nutzung seiner personenbezogenen Daten widerspricht.

10.3 Capaneo überprüft während des Vertragsverhältnisses stichprobenartig das Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage beim Kunden und ist berechtigt, die Löschung von personenbezogenen Daten in der gelieferten Leistung zu verweigern, soweit keine ausreichende Rechtsgrundlage für die Nutzung der personenbezogenen Daten in den jeweiligen Leistung besteht.

10.4 Für den Zweck des Ziff. 10.3 hat der Kunde geeignete Aufzeichnungen über den Rechtsgrund seiner Datenverarbeitung in den von Capaneo bezogenen Leistungen für 12 Monate nach dem Zeitpunkt der Lieferung der bezogenen Leistungen bereitzuhalten und Capaneo auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

10.5 Der Kunde hat sicherzustellen, dass ein Hinweis auf das Widerspruchsrecht des Betroffenen im Sinne des Art. 21 (1) und (2) DS-GVO gegen die Nutzung seiner personenbezogenen Daten sowie die gemäß DS-GVO erforderlichen Informationspflichten des Kunden erbracht werden.

10.6 Der Kunde verpflichtet sich, die gemäß DS-GVO erforderlichen Informationen für nicht beim Betroffenen erhobenen personenbezogenen Daten nach Vorgabe von Capaneo zu erfüllen.

10.7 Widersprüche Betroffener gegenüber dem Kunden im Sinne des Art. 21 (1) und (2) DSGVO hat der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Fristen zu beachten. Bei globalen Widersprüchen Betroffener hat der Kunde solche Widersprüche unverzüglich ab Eingang des betroffenen Widerspruchs an Capaneo zu melden. Globale Werbewidersprüche sind solche, die über die Datenverarbeitung durch den betroffenen Kunden hinausgehen.

10.8 Capaneo weist den Kunden darauf hin, bei zeitlich verzögerter Nutzung der Leistung vor dem werblichen Einsatz der einzelnen Adressdaten in den bezogenen Leistungen gegen die DDV-Robinsonliste (www.ichhabediewahl.de) abzugleichen , um aktuellste Sperrungen von Betroffenen beachten zu können.

10.9 **Die bezogenen Leistungen hat der Kunde nach Ende der Nutzungslaufzeit unverzüglich zu löschen und über die Löschung an Capaneo unaufgefordert eine Bestätigung in Textform (datenschutz@capaneo.de) zu senden**.

10.10 Capaneo erfüllt seine Mitteilungspflicht gegenüber dem Kunden aus Art. 19 DSGVO durch Aktualisierung der personenbezogenen Daten in den bezogenen Leistungen. Der Kunde hat solche Aktualisierungen unverzüglich ab Lieferung zu beachten.

11. Nutzungsrecht - Urheberrecht

11.1 Der Kunde ist berechtigt, über den Webshop bezogene Leistungen ausschließlich zur eigenen werblichen Zwecken des Kunden, innerhalb eines Jahres ab Zusendung eines Download-Links für die Übermittlung der bestellten Leistungen zu nutzen. Der Zweck der werblichen Nutzung umfasst dabei, mit Ausnahme der Nutzung von E-Mailadressdaten und Telefonnummern die Zusendung eigener rechtmäßiger Werbemittel des Kunden, analytische Verarbeitungen auf der Grundlage des aus dem Webshop bezogenen Leistungen sowie Datenabgleiche mit eigenen Kundenbeständen.

11.2 Capaneo weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass in den Leistungen enthaltene Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Fax-Nummern aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben wurden und im Falle von E-Mail-Adressen und Faxnummern nicht die für die Zusendung von Werbung notwendige ausdrückliche Einwilligung des Adressaten aufweisen, im Falle der werblichen Nutzung von Telefonnummern der Kunde für die Beurteilung das mutmaßlichen Interesses des Anschlussinhabers an der Werbung beurteilen muss.

11.3 Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die entgeltliche oder unentgeltliche Überlassung der Leistung an Dritte außerhalb eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses im Sinne des Art. 28 DS-GVO stellt eine missbräuchliche Datenverwendung durch den Kunden dar. Zum Nachweis der missbräuchlichen Nutzung genügt insbesondere die Vorlage einer der Kontrolladressen, welche für jede Lieferung exklusiv generiert werden.

11.4 Für jeden Fall der missbräuchlichen Nutzung hat der Kunde an uns eine Vertragsstrafe in Höhe des zehnfachen Netto-Preises der bezogenen Leistung zu zahlen.

B. Ergänzende Geschäftsbedingungen für Adressenvermittlung

Die nachfolgenden Bedingungen gelten ergänzend für den Fall, dass Capaneo einem Kunden Datenbestände eines fremden Dateneigentümers (Drittlieferant) in den über den Webshop bezogenen Leistungen vermittelt.

1. Adressmakler

1.1 Sofern im Einzelfall durch die Auftragsbestätigung an den Kunden nicht anders geregelt, ist Capaneo nur Makler des Drittlieferanten und kann durch den Kunden wegen unrichtiger Adressen oder sonstiger Mängel der vermittelten Datenbestände nicht in Anspruch genommen werden.

1.2 Kunde erkennt an, dass vorbehaltlich anderer Regelungen in der Auftragsbestätigung von Capaneo der jeweilige Nutzungsvertrag allein zwischen dem Kunden und dem Drittlieferanten zustande kommt, während Capaneo die Vertragsabwicklung für den Drittlieferanten auf der Grundlage eines separaten Auftrages vornimmt.

2. Annahme durch den Drittlieferanten

2.1 Die von uns im Namen des Drittlieferanten abgegebenen Angebote sind freibleibend und bedürfen der Bestätigung durch den Drittlieferanten. Dieser kann die Annahme von Aufträgen, die wir im Namen des Kunden erteilen, ohne Angabe von Gründen ablehnen oder von der Anerkennung zusätzlicher Bedingungen abhängig machen.

3. Urheberrecht – Nutzungsrecht

3.1 An den Datenbeständen des Drittlieferanten besteht der Datenbankurheberrechtsschutz gem. § 87b UrhG, sie bleiben Eigentum des Drittlieferanten.

3.2 Im Übrigen gelten für die Nutzung von Datenbeständen der Drittlieferanten die unter Ziff. 9 dieser AGBs geregelten Bedingungen betreffend Nutzungsrecht und Vertragsstrafe bei missbräuchlicher Nutzung.

C. Ergänzende Geschäftsbedingungen für Datenverarbeitung im Auftrag

Über den Webshop kann der Kunde eigene Sperrdatenlisten hochladen, um entsprechende Datensätze aus der bestellten Leistung auszuschließen. Der Ausschlussabgleich erfolgt als Auftragsverarbeiter durch Capaneo. Die nachfolgenden Bedingungen gelten ergänzend für den Fall, dass Capaneo im Auftrag eines Kunden Adressdatenbestände dieses Kunden als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 (3) DS-GVO (Auftragsdatenverarbeitung) verarbeitet.

1. Auftragsdatenverarbeitung

1.1 Für den Fall, dass Capaneo im Auftrag des Kunden dessen Adressbestände als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 (3) DS-GVO verarbeitet, stimmt der Kunde (Auftraggeber) mit der Bestellung der entsprechenden Dienstleistung über den Webshop dem Abschluss des von Capaneo verwendeten Mustervertrages „Vereinbarung über Auftragsvereinbarung“ mit Erteilung des Datenverarbeitungsauftrages zu.

1.2 Der Kunde ist zur Datensicherung der durch PARTNER eingespeisten Daten in eigenen Datenspeichersystemen verpflichtet.

D. Schlussbestimmungen

1. Projektreferenzen und Marketing

1.1 Capaneo ist berechtigt, in ihrer Referenzliste oder bei der Teilnahme von Capaneo an Projektausschreibungen Dritter auf die Zusammenarbeit mit Kunden hinzuweisen, soweit im Einzelfall nicht anders vereinbart.

1.2 Weitergehende Projektreferenzen sowie deren Verwendung für das Marketing von Capaneo sind nur mit vorheriger Zustimmung des Kunden zulässig.

2. Anwendbares Recht

2.1 Auf die gegenseitigen Rechtsbeziehungen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Sofern der Kunde seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat, gilt dies unter Einschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG).

3. Erfüllungsort; Gerichtsstand

3.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen mit Capaneo ist Stuttgart. Gerichtsstand ist für alle Rechtstreitigkeiten je nach Wert des Streitgegenstandes das Amtsgericht oder Landgericht Stuttgart, soweit kein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist.